

# Gemeindegruß

Evangelische Kirchengemeinde Anspach

**1/2023**



Dezember  
Januar  
Februar

***Jahreslosung 2023***

***Du bist  
ein Gott,  
der mich sieht***

*1. Mose 16,13*



## Inhalt

Schwerpunkt

### "Jahreslosung"

#### Schwerpunkt

· Jahreslosung.....3

#### Gemeindeleben

· Weltgebetstag.....4  
 · Diakoniesonntag.....6  
 · Prädikantin.....8  
 · Konfis-Kinder-Jugend.10  
 · Film und Gespräch.. 19  
 · Weihnachten.....20  
 · Kirchenvorstand.....24  
 · Einladungen.....26

#### Freud und Leid

· Familiäres.....28

#### Kalender

· Termine.....32  
 · Impressum.....35

## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

der Winter naht und die aktuelle Lage erfordert es, dass in den Gebäuden weniger geheizt werden kann.

Lasst uns diese Situation nutzen, um näher zusammenzurücken. Liebe und Nähe zu anderen Menschen erzeugt innere, wohltuende Wärme. In Krisenzeiten stehen Menschen oft mehr zueinander. Es wächst eine neue Solidarität. Wir spüren, dass wir aufeinander angewiesen sind, und erfahren, dass keiner eine Insel ist. Alles, was wir tun und denken, hat immer auch Auswirkungen auf andere Menschen.

In dieser Ausgabe finden Sie viele Rückblicke zu vergangenen Veranstaltungen. Gleichzeitig sind Sie wieder eingeladen, die neuen Angebote anzunehmen.

Zu Weihnachten gibt es wie im vergangenen Jahr viele verschiedene Formate, wie Sie sich mit Ihren Familien auf das Fest einstimmen können. Lesen Sie ab Seite 20.

Zu guter Letzt freuen wir uns über jede Anregung und Unterstützung aus der Gemeinde, damit der Gemeindegruß am Puls der Zeit ist und die Interessen der Gemeinde widerspiegelt. Siehe Seite 23.

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein segensreiches neues Jahr.

*Reiner Kirse  
für das Redaktionsteam*

# „Du bist ein Gott, der mich sieht!“

*(1. Mose 16,13)*

Die Älteren unter uns kennen das noch: „Der liebe Gott sieht alles!“ Diesen Satz haben viele Eltern ihren Kindern gesagt, wenn sie selbst für eine Weile keine Aufsicht und keine Kontrolle haben konnten. Es bedeutete: Auch wenn wir nicht mitkriegen, dass du Verbote nicht einhältst – Gott kriegt das mit! Damit wurde Gott der verlängerte Arm der erziehenden Eltern.

Wie anders ist der Zusammenhang, aus dem der wunderschöne Satz der Jahreslosung für 2023 stammt: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“

Da geht es um Hagar, eine Frau, die in einer erbitterten Konkurrenzsituation steht. Sie ist die Magd von Sarah und Abraham. Und sie ist die erste „Leihmutter“ in der Bibel. Da Sarah nicht schwanger wird wie erwartet und der verheißene Nachkomme sich nicht ankündigen will, verliert Sarah die Geduld und geht einen „Deal“ mit Abraham ein. Die Magd soll anstelle der Herrin schwanger werden. Es geschieht so. Doch Hagar trumpft als Schwangere

auf. Sie demütigt Sarah. Diese lässt sich das nicht gefallen und macht ihr das Leben bitter. So flieht die schwangere Hagar in die Wüste. Abstand gewinnen? Sich neu orientieren? Einen Ausweg suchen? Aufgeben? Untergehen in der (selbstgemachten) Notlage?

Da kommt sie an einem Brunnen ins Gespräch mit einem Engel. Oder einem Menschen? Er zeigt ihr eine neue Perspektive. Er stellt ihr eine gute Zukunft mit ihrem Kind in Aussicht und zeigt ihr, was Gott durch ihr Leben mit diesem Kind zur Entfaltung bringen will. Sie versteht. Sie wird



erfüllt mit neuer Kraft. Sie sieht sich nicht mehr als Opfer. Sie muss nicht mehr um das Ansehen konkurrieren. Sie erkennt: „Ich habe einen Gott, der mich sieht.“ Sie hat Ansehen bei Gott, und vor allem wird sie gesehen mit ihrer Notlage und ihrer Verzweiflung. Allein das schon bewirkt Lebenskraft.

Augen, die einen ansehen und wollen, dass es einen gibt. Augen, die Verständnis zeigen und über das hinaus sehen, was uns gefangen hält. Augen die einem mit ihrem Blick einen Weg weisen können, weil sie dahin sehen, wo

## „Glaube bewegt!“

**Motto des Weltgebetstages aus Taiwan 2023 am 3. März in der Christuskirche.**

Als die Weltgebetstagsländer für die nächsten Jahre festgelegt wurden, konnte keiner ahnen, dass Taiwan 2022 so oft in den Schlagzeilen erscheinen würde. Dieser Inselstaat, die Republik China, 1949 aus der Flucht von Chiang Kai-shek vor dem

wir nicht hinsehen können. So macht der Satz von dem Gott, der alles sieht, Sinn. Und mit dieser Ermutigung können wir in das neue Jahr gehen. Wir haben einen Gott, der uns sieht. Wir haben einen Gott, der nicht gleichgültig von oben herabschaut auf das, was hier passiert. Gott sieht hin, sieht uns an und wendet unseren Blick darauf, wie wir umkehren können von dem, was dem Leben schadet.

*Ursula Trippel*

Informationen  
zur Geschichte  
Taiwans



Kommunismus vom Festland China hervorgegangen, ist erst seit 2000 eine Demokratie im westlichen Sinne. Völkerrechtlich ist Taiwan in einer schwierigen Lage, denn die Vereinten Nationen erklärten 1971 die Volksrepublik China zur einzig legitimen Vertretung Chinas. Nun flammt der alte Konflikt um den Status neu auf.



Nur knapp 7% der Bevölkerung gehören einer christlichen Konfession an. Diese kleine Gruppe ist jedoch sehr aktiv und gerade die Frauengruppen setzen sich mutig für die Demokratie ein. Glaube bewegt!

Der Schwerpunkttext ist Epheser 1,5-19 – ein Ermutigungsbrief, durch den Glauben stark zu bleiben. Diese Ermutigung wird weltweit gefeiert und ist eine in

unseren vielen Krisen sehr nötige Perspektive.

### Herzliche Einladung:

**Am 21. Januar 2023 von 10:00-17:00** Infos und Workshops zur Liturgie für alle Multiplikatorinnen in unserer Kirchengemeinde, Usastr. 11.

Leitung:

Simone Schupp und Ursula Trippel

Anmeldung an:

[ursula.trippel@ekhn.de](mailto:ursula.trippel@ekhn.de)  
bis zum 12. Januar

Teilnahme ist kostenfrei, ein Beitrag zum Buffet wird erbeten.

**Am Freitag, 3. März 2023 um 19:00 Uhr wird der Weltgebets- tag in der Christuskirche (efg Neu-Anspach, Gustav- Heine- mann-Str. 5) gefeiert. Eine herzliche Einladung an alle, die darauf vertrauen, dass gemeinsames Beten und Handeln das Gesicht der Welt verändern können.**

*Ursula Trippel*

## Diakoniesonntag 2022

Schwerpunkt des Diakoniesonntags war in diesem Jahr die Kiwi: Kinder und Jugendhilfe Usingerland.

Frau Löw erzählte im Gottesdienst anschaulich von ihrer Arbeit. Anfangs lag der Schwerpunkt der Kinder und Jugendhilfe auf Wohngruppen, seit vielen Jahren hat sich dazu eine frühe Hilfe entwickelt. Zwar in fester Anstellung beim Sozialamt, doch unabhängig von Vorgaben und Programmen, wurde durch die Mitarbeitenden eine neue Möglichkeit eröffnet, Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Familien und Alleinerziehende werden unterstützt, bevor es zu irgendeinem „Aktenzeichen“ kommt.

Jede Familie, jede Krisensituation wird zunächst ganz individuell betrachtet und begleitet. Die Aufgabe von Frau Löw ist es, mit den Betroffenen gemeinsam Lösungen zu entwickeln und die Umsetzung zu begleiten. Psychologische, pädagogische und lebenspraktische Kompetenzen sind da gefragt. Dazu werden dann je nach Sachlage auch andere Stellen einbezogen. Doch die Lösungskompetenz wird in der Familie belassen. Dadurch geschieht ein großer Teil dieser Hilfe unbürokratisch und oft auch ungewöhnlich und kreativ.





Eine Akzeptanz anderer Lebensstile und Wertvorstellungen ist Voraussetzung für eine gelingende Zusammenarbeit.

Bekannt wird die Kiwi durch Kitas, Schulen, Arztpraxen und Kirchengemeinden. Wichtig für die Hilfe ist allerdings, dass die Familien selbst Kontakt aufnehmen.

Und nun an alle, die dabei waren:

*Ein Dankeschön!*

*Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Neu-Anspach, am 18. September habe ich im Rahmen des Diakonie-Sonntags im Gottesdienst zu den Hilfen von KIWI, ein Angebot zur Unterstützung für Familien mit Kindern bis zum 6. Geburtstag, der Jugendhilfe Usinger Land berichten können.*

*Über diese Einladung haben wir uns sehr gefreut und möchten uns auf diesem Weg noch einmal für das Interesse und die Aufmerksamkeit im Gottesdienst bedanken. Insbesondere danken wir auch der Leiterin und den Kindern des Jugendchors für die spontane Idee, Wunschlieder aus dem Liederbuch zu singen und den Menschen, die uns mit ihrer Spende unterstützt haben.*

*Herzliche Grüße*

*Christine Löw*

Wer noch spenden möchte:

DE79512500000037013528

Stichwort: Einzelfallhilfe

*Ursula Trippel*



## Prädikantin in Ausbildung: Daniela Crecelius

Liebe Gemeinde!

Heute möchte ich mich Ihnen gerne vorstellen, da Sie mich in den nächsten Monaten wahrscheinlich des Öfteren in Neu-Anspach oder einem Ort Ihrer Kirchengemeinde im Gottesdienst sehen und erleben werden, oder mich vielleicht auch schon gesehen haben.

Nachdem ich letztes Jahr meine Lektorenausbildung im Dekanat Hochtaunus abgeschlossen habe, folgte im März der weiterführende Schritt mit Beginn der Ausbildung zur Prädikantin. Mir wurde Pfarrerin Winkler aus Ihrer Kirchengemeinde zur Seite gestellt, die mich in allen praktischen Ausbildungsschritten begleitet.

Zur Erklärung, was Lektoren- und Prädikantendienst bedeutet:

Im Sinne von Luthers „Priestertum aller Gläubigen“ können auch Laien, also Ehrenamtliche aus allen Altersgruppen, Berufen und sozialen Schichten Gottesdienste halten. Lektoren nur im Rahmen bereitgestellter Gebete und Predigten, wohingegen Prädikanten komplett eigene Gebete und Predigten verwenden dürfen. Hinzu



kommt, dass sie auch Abendmahlsfeiern leiten können und taufen dürfen.

Und nun zu meiner Person:

Ich komme aus Emmershausen, bin 51 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne. Im „wahren“ Leben bin ich Bankkauffrau. Dem Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Emmershausen gehöre ich mittlerweile in der 2. Amtszeit an und ganz besonders die Musik liegt mir, auch was Kirche betrifft, am Herzen.

Den Wunsch nach einer persönlichen Weiterentwicklung, sowie meinen Glauben weiterzugeben und mein ehrenamtliches Engagement in der Kirche noch aktiver zu gestalten, hatte ich schon länger in mir. Und als ich im Oktober 2020 das Angebot zur Teilnahme an einem Info-Abend zum Thema Lektorenausbildung bekam, habe ich dies gerne wahrgenommen und danach stand der Gedanke: „Wenn nicht jetzt, wann dann?“

Die Kinder groß, mehr Freiheit und Freizeit und weniger Termine wegen Corona. Und somit begann der Weg, der mich jetzt zur Prädikantenausbildung und in Ihre Gemeinde geführt hat.

Mir ist es ein großes Anliegen durch diesen Dienst, durch die Musik, durch meine eigenen Lebens- und Glaubenserfahrungen, den Menschen Gott und das

Evangelium näher zu bringen. Ich möchte Menschen offen einladen, ihnen mit den Gottesdiensten ein schönes Angebot machen, das jeder für sich individuell nutzen kann. Mir hat mal jemand gesagt: „Der Garten kann so schön sein, wie er will, es muss jemanden geben, der die Tür öffnet, damit man ihn betreten kann.“ Und ich möchte mit dieser Aufgabe ein Türöffner sein, nicht mehr und nicht weniger...

Ich freue mich sehr über meine Zeit in Ihrer Gemeinde!

*Daniela Crecelius*

„Und das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen:

**Gott ist Licht und in ihm ist keine Finsternis.“** 1. Johannes 1,5



## Auf der Konfirfreizeit



Vom 26.-29. September waren wir Konfirmanden aus allen Ortsteilen Anspachs in Holzhausen in der Freizeit- und Bildungsstätte der Evangelischen Jugend Biedenkopf-Gladenbach.

Auf unserer Konfirmationsfreizeit mit dem Thema „Freundschaft“ überlegten wir in zwei Gruppen, was Freundschaft ist, was uns

darin besonders wichtig ist und sprachen über Mobbing. Dazu wurden Plakate gestaltet, Paperclips erstellt und Freundschaftsbänder geflochten.

Abends wurde ein Spiel gespielt und eine Andacht gehalten.

Insgesamt hatten wir alle viel Spaß.

*Leon Niermann*

# Konfitag

## Solidarität - Demokratie - Gerechtigkeit

### 17 Klimaziele der Vereinten Nationen.

### Eine Ausstellung für alle, die unsere Welt nicht aufgeben!

Unser nächster Konfirmanden-Tag in Neu-Anspach findet am 18. Februar statt. Eine Ausstellung zu den 17 Klima-Zielen motiviert zu Entdeckungen.

Info-Boxen und Rollup-Banner

betreffen uns alle, egal wo wir leben. Den Ausstellungsmacherinnen war es wichtig, die Ziele in ihrer Gesamtheit darzustellen und bekannt zu machen. Sie zeigen an ermutigenden Beispielen, dass Veränderungen möglich sind. Alles, was auf dem Konfirmandentag erarbeitet und erprobt wird, wird dann im gemeinsamen **Vorstellungsgottesdienst** aller Gemeinden im **Bürgerhaus am**

## THE GLOBAL GOALS



beschreiben die Klimaziele, vermitteln Einsichten über Zusammenhänge und zeigen Möglichkeiten, diese Ziele zu erreichen.

Probleme wie Umweltzerstörung, Kriege, Flucht und Klimawandel

Gemeinden im **Bürgerhaus am 26. Februar um 18:00 Uhr** präsentiert.

Für Interessierte ist die Ausstellung auch vom 14.2.-24.2.2023 im Gemeindehaus zu sehen. Die Öffnungszeiten werden noch bekannt

gemacht über Presse und Homepage.

*Ursula Trippel -  
Claudia Winkler - Konny Weber*

## Anmeldung der Konfis 2023/24

Jugendliche, die in den Jahren 2009 und 2010 geboren wurden, jetzt die 7. Klasse besuchen und im Jahr 2024 konfirmiert werden wollen, sind herzlich eingeladen sich zum Konfiunterricht anzumelden. Im Dezember werden Einladungen an Jugendliche versandt, die zwischen dem 1.7.2009 und dem 30.6.2010 geboren wurden, die getauft sind und/oder bei denen mindestens ein Elternteil zu unserer Kirchengemeinde gehört. Wer keine Einladung erhält und

teilnehmen möchte, kann sich an das Gemeindebüro wenden. Das gilt z. B. für Jugendliche, die bisher nicht getauft sind oder die vorzeitig eingeschult wurden. Am 17. Januar um 20 Uhr wird es einen (Anmelde-) und Informationsabend geben mit Informationen zu Inhalten und zeitlichem Ablauf sowie zur Klärung von Fragen. Kontakt Pfarrerin Winkler Tel. 7423 oder [claudia.winkler@ekhn.de](mailto:claudia.winkler@ekhn.de).

*Claudia Winkler*

## Konfis backen Brot für die Welt

In diesem Jahr kamen bei der Aktion zugunsten von Brot für die Welt 225 Euro zusammen. Ein großer Teil der Konfirmanden war bereit, am Samstagmorgen um 7 Uhr in die Backstube zu kommen. Aus organisatorischen Gründen

wurde das Brot dann aber von den Bäckern der Bäckerei Otto Ernst gebacken und beim Familiengottesdienst zum Erntedankfest auf dem Hubertushof gegen Spenden abgegeben.

*Claudia Winkler*





Freundschaftsbänder flechten beim Willkommens-Café



Gottesdienst auf der Wacht



Erntedank auf dem Hubertushof



## Kinder-Advents-Basteln

Vor Weihnachten wollen wir gemeinsam kreativ werden, Kunstwerke und die ersten Weihnachtsgeschenke erschaffen. Zum Kinder-Advents-Basteln laden wir an den folgenden Terminen jeweils von 16-17:30 Uhr ein:  
**Freitag, 2.12.** Kirche Rod am Berg

**Montag, 5.12.** ev. Gemeindehaus Hausen-Arnsbach

**Mittwoch, 21.12.** ev. Gemeindehaus Anspach

**Am Sonntag, den 11.12.** laden wir von 10-12 Uhr gemeinsam mit dem Kindergottesdienst in das ev. Gemeindehaus in Arnoldshain zum Basteln ein.

Mitbasteln können alle Kinder von 5-12

Jahren. Es kann sowohl an einem als auch an mehreren Terminen mitgebastelt werden. Die Kosten für die Bastelmaterialien betragen 2 €. Genauere Infos und die Anmeldung gibt es bei Gemeindepädagogin Nathalie Sachitzki ([nathalie.sachitzki@ekhn.de](mailto:nathalie.sachitzki@ekhn.de); Tel. 0152 26128131). Bei der Anmeldung bitte Name, Alter und Telefonnummer angeben.

*Nathalie Sachitzki*



## MINA & Freunde

DIESES JAHR, LIEBE KINDER, WIRD UNSER KRIPPENSPIEL MODERNER. DER ENGEL BEKOMMT STATT DER FLÜGEL EINE POSTTASCHE, JOSEF EINEN AKKUSCHRAUBER, MARIA HAT EINE JEANS AN, USW. WIE FINDET IHR DAS?

ICH FINDE DIE FLÜGEL GUT!

MARIA MIT JEANS?! WAS SOLL DAS?

DAMALS GAB ES KEINE AKKUSCHRAUBER.

BESSER SO, WIE JEDES JAHR!

GENAU!

NICHT GUT.



## KOKIS – Konfi-Kinder in der Nachbarschaftsregion

Hier in der Nachbarschaftsregion kannst du bereits in der 3. Klasse Konfi werden. (Viertklässler, die noch nicht dabei waren, können auch mitmachen). Wir nennen das KOKIS. Von Januar bis Juli treffen wir uns an einem Freitag im Monat

**(13.1./3.2./3.3./28.4./2.6.) jeweils von 16 bis 17:30 Uhr.** Die Treffen finden abwechselnd in den ev. Kirchengemeinden Anspach, Rod am Berg und Hausen-Westerfeld statt.

Den Abschluss bildet am Samstag, den 1.7.23 der Besuch des Dekanatskinderkirchentages in Oberursel.

Gemeinsam entdecken wir die Kirche, die Bibel, Gott und den christlichen Glauben. Dabei wird gespielt, gebastelt, getobt und



noch vieles mehr. Du bist willkommen: egal, ob du bereits getauft bist oder nicht. Wir freuen uns auf dich!

Fragen, Informationen und die Anmeldung können Eltern sich gerne bei Gemeindepädagogin Nathalie Sachitzki melden [nathalie.sachitzki@ekhn.de](mailto:nathalie.sachitzki@ekhn.de); Tel. 0152 26128131.



Sträussenschild, Flamingo, Giraffe, Kirche, Fernglas

## Erntedank

**Der Herbst, der Herbst, er zieht durch's Land, er schenkt uns viele Gaben.**

**Der Herbst, der Herbst ist jene Zeit, in der wir „Danke“ sagen.**

**Bringt uns Äpfel, grün, gelb, rot, reifes Korn für unser Brot.**

Dieses Lied sangen wir mit unseren Kindergartenkindern während der Erntedankfeier im Kindergarten. Über die Bedeutung des Erntedankfestes und warum wir Danke sagen, darüber sprach Frau Winkler, unsere Pfarrerin, zuvor mit den Kindern. Seit einigen Tagen hatten uns Eltern und Kinder Obst und Gemüse mitgebracht, das auf einen Gabentisch im Eingangsbereich der Kindertagesstätte gesammelt wurde. Bevor jedes Kind einen Teil davon in einen Korb legen durfte, wurde alles noch einmal genau begutachtet und anschließend darüber gesprochen, welches Obst und Gemüse gerade reif ist, aber auch wo es wächst. Kartoffeln in der Erde, Äpfel und Birnen auf den Bäumen, das Getreide auf dem Feld. Die Beschäftigung mit diesem Thema macht den Kindern



zudem deutlich, dass das Erntedankfest ein wichtiger Bestandteil im Jahresverlauf unserer Kita darstellt und ist darüberhinaus eine gute Gelegenheit, sich über die Bedeutung von Nahrungsmitteln, deren Anbau und Ernte

bewusst zu werden. So spielt es heutzutage oft kaum noch eine Rolle, wo etwas herkommt oder unter welchen Umständen es angebaut wurde. Die ständige und schnelle Verfügbarkeit von Nahrungsmitteln und deren zum Teil übermäßige Verschwendung ist in unserer Gesellschaft mittlerweile schon zur Selbstverständlichkeit geworden.

Wie lange ein Apfel am Baum wachsen muss, bevor er gepflückt und gegessen werden kann, erleben die Kinder buchstäblich von der Blüte an, durch die vielen Obstbäume in unserem Garten. Ein Teil der Äpfel wurde von unserer Köchin zu Apfelmus und Kuchen verarbeitet oder direkt von den Bäumen gepflückt und von den Kindern gegessen. Die restlichen Äpfel wurden von den Anspacher Apfelpflückern von den Bäumen geschüttelt und zu Apfelsaft gepresst, von dem wir natürlich etwas abbekamen.

Beim Verarbeiten der Gemüsespenden halfen die Kinder fleißig mit, so dass eine leckere Suppe für alle Kinder gekocht werden konnte. Auch das Korn, das uns eine Mutter aus eigener Produktion mitgebracht hatte, mahlten wir

mit einer Getreidemühle zu Mehl und backten kleine Brötchen daraus. Zum Nachtisch gab es noch einen Obstsalat.

Das Eingebundensein in fast alle Ernte- und Verarbeitungsprozesse wiederum hat großen Einfluss auf die Wertschätzung von Lebensmitteln, besonders wenn sie noch selbst zubereitet werden.

In der letzten Strophe unseres Liedes „danken wir dem lieben Gott, für Gemüse, Obst und Brot!“

Wenn wir Erntedank feiern, lenken wir unsere Aufmerksamkeit also auch darauf, wie wichtig Lebensmittel für uns sind oder zumindest sein müssten. Wir denken dabei an den lieben Gott, der dafür sorgt, dass all diese Dinge wachsen und gedeihen, wir Obst, Gemüse und Getreide ernten können. So sehen und spüren wir seine Anwesenheit unter anderem in all den „vielen Gaben“, für die wir dankbar sind. Somit sehen nicht nur wir Gott in seiner Wirksamkeit, sondern er sieht auch uns!

*Katja Fischer-Knörr*

## **Gottesdienst auf dem Weg mit dem Kindergarten**

Die Kindertagesstätte ist ein wichtiger Teil unserer Kirchengemeinde. Es ist eine gute Tradition, dass Kinder sowie Erzieherinnen und Erzieher auch Gottesdienste in der Kirche mitgestalten. In diesem Jahr findet der gemeinsame Gottesdienst statt am Sonntag, den 11. Dezember um 10 Uhr. Wir möchten eine andere Form ausprobieren und gemeinsam einen etwa einstündigen Spaziergang mit verschiedenen

Stationen in der Umgebung erleben. Eingeladen sind alle Interessierten.

Dem Wetter entsprechende Kleidung ist nötig.

*Claudia Winkler*



## **Brabbelgottesdienst**

Zu den Brabbelgottesdiensten treffen sich vor allem Kinder bis zum Grundschulalter und ihre Eltern.

Der nächste Gottesdienst ist der Weihnachtsgottesdienst am 24. Dezember um 15 Uhr mit kleinem Krippenspiel. Er wird wie im vergangenen Jahr auf der Wiese in der Verlängerung der Schmittener Straße Richtung Schwimmbad stattfinden (siehe auch Seite 20). Für diese Altersgruppe auch geeignet ist der Gottesdienst auf dem Weg mit dem Kindergarten am 3. Advent. (siehe oben).

Der erste Termin im neuen Jahr ist dann der 5. Februar 2023 in der oder um die Kirche. Bitte achten sie auf die Plakate oder melden sich bei Pfarrerin Winkler Tel. 7423 oder [claudia.winkler@ekhn.de](mailto:claudia.winkler@ekhn.de).

*Claudia Winkler*

## Film- und Gesprächsabende

Mit zwei unterschiedlichen Filmen starten wir ins neue Jahr.

Den Auftakt macht am **26. Januar** der Dokumentarfilm **Die Nacht der Nächte**. Vier Paare aus drei Kontinenten (ein homosexuelles Paar, ein Paar, das verheiratet wurde, ein Paar, das für die Heirat mit den Familien brechen musste sowie ein Nachkriegspaar) erzählen offen und ehrlich, was es heißen kann, 55 Jahre und länger zusammen zu sein. Was steht am Ende, wenn man sich nach einem ganzen Leben in die Augen blickt?

Am **23. Februar** folgt mit der Komödie **Nur wir drei gemeinsam**, eine unglaubliche, wahre Geschichte über Toleranz und Freiheit. Sie beginnt im Teheran der 70er Jahre und führt in die sozialen Ghettos der Pariser Banlieue. Die Protagonisten engagieren sich an beiden Orten gegen Ungerechtigkeit, kämpfen um die Integration von an den Rand gedrängten Menschen und treten den Beweis an, dass alles möglich ist, wenn man zusammenhält.

Die Abende beginnen um 19:30 Uhr und finden im Gemeindehaus statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Deckung der Kosten wird gebeten.



**Am 26.01.**  
um 19:30 Uhr  
**Die Nacht der Nächte**

**Am 23.02.**  
um 19:30 Uhr  
**Nur wir drei gemeinsam**

*Claudia Winkler*

## Bald ist wieder Weihnachten

### **Heilig Abend unter freiem Himmel**

Wie im vergangenen Jahr sind auch 2022 drei unterschiedliche Gottesdienste unter freiem Himmel geplant. Treffpunkt ist die Wiese mit dem Stall in der Verlängerung der Schmittener Straße Richtung Schwimmbad.

**Um 15 Uhr** treffen sich dort Kinder bis zum Grundschulalter mit ihren Familien zum Brabbelgottesdienst mit kleinem Krippenspiel. Dieser Gottesdienst dauert ca. eine halbe Stunde.

**Um 16 Uhr** sind ältere Kinder mit ihren Familien und weitere Interessierte eingeladen zum Gottesdienst mit einem etwas ausführlicheren Krippenspiel.

Zum Abschluss des Heiligen Abends laden wir **um 23 Uhr**

herzlich ein zur Christmette an der stimmungsvoll beleuchteten Hütte. Voraussichtlich wird der Posaunenchor spielen und das Friedenslicht von Bethlehem kann mit nach Hause genommen werden

Informationen zu allen drei Gottesdiensten sind erhältlich bei Pfarrerin Winkler (Tel. 7423 oder [claudia.winkler@ekhn.de](mailto:claudia.winkler@ekhn.de)) und auch auf der Homepage, in der Presse sowie auf aushängenden Plakaten.

*Claudia Winkler*



### **Die Weihnachtsbotschafter werden wieder unterwegs sein!**

Am Heilig Abend zwischen 15:00 und 17:00 Uhr musizieren sie und lesen die Weihnachtsgeschichte. Sie bringen das Friedenslicht von Bethlehem und jeder kann sich dort mit einer selbst mitgebrachten Kerze das Licht mit nach Hause nehmen.

Die Plätze des Zusammenkommens erfahren Sie über Plakate und auf unserer Internet-Seite nach dem 2. Advent.

## **Christvesper und weitere Gottesdienste**

An Heilig Abend laden wir herzlich ein zum Christvesper-Gottesdienst **um 18:00 Uhr** in der Kirche - ohne Voranmeldung.

Am 1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.22 laden wir zu einem Gottesdienst mit Abendmahl **um 10:00 Uhr** ein (U.Trippel).

## **Krippenwandern**

Am 2. Weihnachtstag, 26.12.22 sind die Kirchen in Neu-Anspach von 15:00-18:00 geöffnet. Man kann an den Krippenfiguren verweilen und eine Hoffnungskerze entzünden. In manchen Kirchen wird es auch kleine musikalische und meditative Impulse geben.

Da zur Zeit der Fertigstellung des Gemeindegrußes die Planungen nicht abgeschlossen sind, erfahren Sie Weiteres aus der Presse, durch Aushänge und auf der Homepage.

## **Konzert der Taunusweihnachtssinger**

Am Sonntag, den 11. Dezember um 18 Uhr geben die Taunusweihnachtssänger und -sängerinnen ein Konzert in unserer Kirche. Dr. Michael Peters (Gitarre und Gesang), Heino Stocks (Bass), Carolin Muders und Stephanie Hielscher (Gesang), Manuel Ludwig (Schlagzeug) und Michael Ludwig (Klavier) spielen ein neues Programm mit weihnachtlicher Musik, Stücken aus Spiritual und Gospel, alten Volksliedern und Folksongs sowie modernen

Weihnachtsliedern auch zum Mitsingen. Unterstützt werden sie vom Streichtrio der Familie Fahrnung. Das Konzert ist eine Eigeninitiative der Gruppe, diesmal zugunsten des Vereins Waldliebe und dauert ca. 90 Minuten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.





## Nikolausmarkt am 03.12.

Nach langer Pause findet wieder der Nikolausmarkt statt. Wie in der Vergangenheit wird es in der katholischen Kirche wieder Kaffee und Kuchen geben. Kuchenspenden werden dankbar angenommen.

## Lichterkirche in dunkler Zeit

Vom 27.12.- 30.12. und am 6. Januar gibt es die Möglichkeit, sich um 18:00 Uhr für eine gute halbe Stunde in die Kirche zum Licht von Weihnachtsbaum und Krippe zu setzen. Wenige Texte und Musik oder ein Lied gibt es zu hören und ganz viel Stille, um das Licht von Weihnachten auf sich wirken zu lassen.

Willkommen!

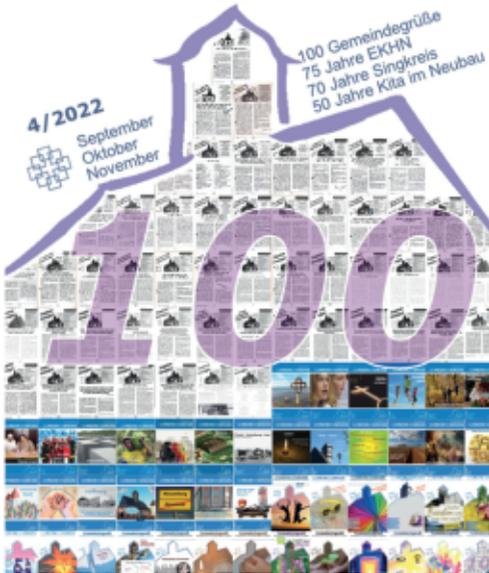
*Team der Lichterkirche  
(Ansprechperson: U. Trippel)*



## Offene Kirche

Vom 1. Advent bis Ostern ist die Kirche von 10:00-18:00 Uhr (inclusive Gottesdienstzeiten) geöffnet für alle, die das Bedürfnis haben, im stillen Raum zu sich zu kommen, ihre Gedanken fließen zu lassen und neu zu ordnen, zu beten. In diesen beunruhigenden Zeiten ein Licht zu entzünden gegen Ängste, für den Frieden, für ein persönliches Anliegen - dazu sind Sie alle eingeladen.

*Team offene Kirche (Ansprechperson: Heide Lore Wehner)*



Gerade haben wir die 100. Ausgabe des Gemeindegrußes gefeiert. Und es soll weiter gehen.

Dazu würden wir uns über Mit-Redakteure freuen.

Wir sind alle Laien und arbeiten mit Spaß und Freude an neuen Artikeln zu den verschiedensten Themen.

In der Hauptsache wird das Gemeindeleben dargestellt, vergangene Termine werden in Erinnerung gerufen und kommende angekündigt.

Jeder Gemeindegruß hat aber auch ein Schwerpunktthema, das wir näher beleuchten. Für mich ist das immer besonders, weil ich mich auf diese Weise damit mehr auseinandersetze, als ich das im

Alltag tue. Gespräche mit Mitgliedern der Gemeinde zu verschiedenen Themen finde ich ebenso faszinierend und meist sehr berührend.

### **Hätten Sie dazu auch Lust?**

Möchten Sie mehr darüber wissen, wie der Gemeindegruß, den Sie jetzt gerade in den Händen halten, entsteht?

Haben Sie / hast Du Lust, mal unverbindlich in die Redaktionsarbeit reinzuschnuppern?

Haben Sie Interesse am Gemeindeleben? Möchtest Du das Interesse der Leser wecken?

Oder möchtest Du bei der kreativen Gestaltung des Gemeindegrußes mitmachen?

Wenn Sie Freude am Schreiben haben oder einfach erstmal Interesse, reinzuschnuppern, melden Sie sich bitte bei uns.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Wir treffen uns wieder am 11.01.23 im Gemeindehaus, um die nächste Ausgabe zu besprechen.

Schaut dann einfach rein.

Außerdem ist Reiner Kirse ansprechbar. Schreibt einfach an [reiner.kirse@kirche-anspach.de](mailto:reiner.kirse@kirche-anspach.de), er nimmt Kontakt mit Euch auf.

*Christina Hegerding*

Die Gestaltung des Zukunfts- und Reformprozesses ekhn 2030 ist derzeit das große Thema.

Der Kirchenvorstand beschäftigt sich intensiv mit der Thematik, nimmt digitale Informationsangebote wahr und ist bei diversen Veranstaltungen präsent.

### **Was ist der aktuelle Stand?**

Die meisten von Ihnen wissen bereits, dass die Kirche dabei ist, sich in Nachbarschaftsregionen neu zu organisieren. Dort soll intensiver als bisher, z. B. in Verwaltung und Verkündigungsdienst, zusammengearbeitet werden.

Bislang waren drei Nachbarschaftsräume im Usinger Land angedacht:

„**Region Anspach**“: Neu-Anspach/Schmitten

„**Region Usingen**“: Usingen/Wehrheim

„**Region Weilrod**“: Weilrod/Grävenwiesbach

Aktuell wird deutlich, dass diese Regionen zu klein sein könnten. Darum fand am 4. Oktober 2022 in Grävenwiesbach ein erstes Gesamttreffen aller Kirchenvorstände im Usinger Land statt, bei dem neue Varianten für die Nachbarschaftsräume vorgestellt wurden. In der Diskussion zeigte sich mehrheitlich, dass zwei statt der

drei geplanten Nachbarschaftsräume sinnvoll erscheinen.

Die Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus tagte am 7. Oktober 2022 in Usingen. Auf der Agenda standen diverse Berichte, der Haushaltsplan 2022 und der aktuelle Stand von ekhn2030 in den „Regionen“. Die Frage „wie man sich verbinden kann und dabei eine eigene Identität behält“, spielte in allen Berichten zu den Treffen der „Regionen“ eine große Rolle. Die Treffen waren wichtig, um einander kennenzulernen und Vertrauen aufzubauen.

### **Was ist geplant?**

Ein zweites Gesamttreffen aller Kirchenvorstände im Usinger Land wird es im Januar 2023 geben, um die Bildung der zukünftigen Nachbarschaftsräume zu beraten.

Bis zur nächsten Dekanatssynode im März 2023 sollen alle Kirchenvorstände eine Absichtserklärung abgeben, mit welcher Kirchengemeinden sie zukünftig einen Nachbarschaftsraum bilden werden.

*Monika Henrici*

## ***Nachricht zum Umgang mit der Energieeinsparung***

Auch die Kirche ist aufgefordert, Energie zu sparen. Dieser Anforderung kommt der Kirchenvorstand nach und belässt die Temperatur wie schon im letzten Winter bei ca. 15 bis 16 Grad in der Kirche. Alle Veranstaltungen in den Gemeinderäumen werden bei einer Temperatur von 19/20 Grad stattfinden.

Unsere Heizung lässt sich energieeffizient einstellen.

Eine größere Einsparung erfolgt durch das Zusammenlegen der Gottesdienste an je einem Sonntag im Monat im 1. Quartal für alle Neuspacher Gemeinden:

**Sonntag, 08. Januar um 10:00 Uhr in Rod am Berg**

**Sonntag, 12. Februar um 10:00 Uhr in Anspach**

**Sonntag, 12. März um 10:00 Uhr in Hausen**

Möglicherweise gibt es zusätzlich den einen oder anderen Gottesdienst im Freien in anderer Form.

Sollten sich neue Erkenntnisse ergeben, wird der Kirchenvorstand entsprechende Anpassungen der Temperatur vornehmen. Bis dahin bitten wir alle Besucher und Besucherinnen herzlich, sich dem eigenen Empfinden gemäß, Wärmendes anzuziehen oder mitzubringen.

*Ursula Trippel*



## ***Jetzt sind es nur noch zehn***

In der KV-Sitzung im September hat Claudia Anduleit aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen ihren Rücktritt aus dem Kirchenvorstand erklärt. Der KV bedauert diesen Schritt und dankt für die gute Zusammenarbeit. Claudia Anduleit wird weiterhin nach Möglichkeit in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv im Einsatz sein. Der Kirchenvorstand hofft auf Unterstützung, um die vielfältigen Aufgaben weiterhin gut bewältigen zu können.

# Herzliche Einladung

## zum Bibelgespräch

Miteinander biblische Texte lesen ist einfacher und bereichernder als alleine. Darum treffen sich in Abständen Männer und Frauen, um miteinander die alten Texte neu zu verstehen. Alle Gedanken und Fragen sind willkommen. Was persönlich bewegt, bekommt Platz. Humor hat schon manches ans Licht gebracht, das im Ernst nicht erkannt worden wäre.

Alle Termine sind mittwochs von 19:00-20:15 Uhr.

**Am 23.11./7.12./14.12.** wollen wir jeweils die adventlichen Verheißungstexte für den darauf folgenden Adventsonntag besprechen

und im Kontext der jüdisch-christlichen Tradition verstehen.

Im neuen Jahr wollen wir uns mit den „Ihr-Seid-Worten“ befassen. Dies sind Bibeltex-te, in denen uns durch Bilder gesagt wird, was Jesus/Paulus in den Menschen der Gemeinde sieht. Was können wir für andere oder für die Welt sein aufgrund dieser Bildworte? Wozu ermutigen sie uns als Kirche?

**18.1.2023 / 1.2. / 15.2. / 1.3.**

*Leitung: Barbara Waldenburger  
und Ursula Trippel*

## Bücherflohmarkt

Nach längerer Pause wegen Corona fand im August wieder in schöner Atmosphäre ein Bücherflohmarkt statt. Auch wenn das Angebot geringer war als in den Vorjahren, gab es dennoch eine große Auswahl an Büchern, die von zahlreichen helfenden Händen, u.a. auch Konfirmanden, transportiert und nach Gebieten sortiert wurden. Zahlreiche Käufer gingen mit einem Berg an Lektüre nach Hause. Der Erlös war in diesem Jahr für „Save the Children“ bestimmt und soll Kinder und Familien in Afghanistan unterstützen. Er betrug 1.111,80 Euro.

Der nächste Bücherflohmarkt ist für den Sommer 2023 geplant.

*Claudia Winkler*

## Abendhauch

### *Der Abendspaziergang in dunkler Zeit*

In der Dämmerung und im Dunkeln nochmal eine Runde mit anderen drehen, reden und schweigen, nicht allein sein - den Tag gehen lassen. Ein geistlicher Impuls und ein Abendlied hellen das Dunkel auf. Herzliche Einladung zum Mitgehen! Taschenlampe oder Laterne dürfen gerne dabei sein, obwohl wir vor allem durch bewohnte Gegend laufen werden.

Treffpunkt vor der Marienkirche/Feldbergcenter jeweils um 17:00 Uhr

Termine: **Mi 30.11. / Fr 9.12. / Do 15.12. /**

**Mi 21.12. / Di 3.1. / Do 12.1. / Fr 20.1.**

*Rückfragen an Ursula Trippel*

## Christliche Meditation

Eine Zeit in Aufmerksamkeit und im Schweigen verweilen ist eine wichtige Unterbrechung unseres Tuns. In die Stille leitet eine Übung zur Achtsamkeit des Körpers und ein Impuls aus der Bibel oder aus der christlichen Mystik.

**Freitag, 16.12. / Freitag, 27.1. / Freitag, 24.2.**

Alle Termine finden im Gemeindesaal statt. Beginn 19:30 Uhr – pünktlich – Ende ca. 21:00 Uhr.

*Rückfragen und Anmeldung an: Ursula Trippel*

## Taufgottesdienste

Wenn Sie ihr Kind taufen lassen wollen, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindebüro (Tel. 7948 oder [tania.bletz@ekhn.de](mailto:tania.bletz@ekhn.de)) in Verbindung. Dort erfahren Sie, an welchen Terminen Taufen möglich sind, welche Unterlagen Sie brauchen und welche Pfarrerin Ihre Ansprechpartnerin sein wird. Da die Kirche aus Energiespargründen möglichst selten geheizt werden soll, werden die Taufen im Winter im Anschluss an den Gemeindegottesdienst um 12 Uhr angeboten.

Termine sind **15. Januar, 5. Februar und 5. März.**

*Claudia Winkler*



Viele kleine Fingerchen  
haben dieses Kreuz  
gestaltet.

**Alle Termine sind ohne Gewähr,  
bitte achten Sie auf aktuelle Informationen  
in der Presse, im Internet und im Aushang.**

- So, 27.11. 17:00 Gottesdienst (Pfrin. C. Winkler)  
18:00 Gemeindeversammlung

Monatsspruch  
**DEZEMBER**  
**2022**

**Der Wolf findet Schutz** beim Lamm,  
 der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden  
 zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie.

JESAJA 11,6

- So, 04.12. 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. U. Trippel)
- Mo, 05.12. 15:00 Abendlichtkreis - Herzliche Einladung an unsere Seniorinnen und Senioren  
19:00 Friedensgebet
- Mi, 07.12. 19:00 Bibelgesprächskreis (siehe Seite 26)
- Fr, 09.12. 17:00 Abendhauchspaziergang (siehe Seite 27)
- So, 11.12. 10:00 Gottesdienst auf dem Weg, gemeinsam mit dem Kindergarten (Pfrin. C. Winkler)  
11:30 "Die Krippenspielprobe" ein kleines musikalisches Theaterstück für Kinder und Erwachsene, gespielt und gesungen vom Spatzen-, Kinder- und Jugendchor
- Mi, 14.12. 19:00 Bibelgesprächskreis (siehe Seite 26)
- Do, 15.12. 17:00 Abendhauchspaziergang (siehe Seite 27)
- Fr, 16.12. 19:30 Christl. Meditation (Pfrin. U. Trippel)
- So, 18.12. 10:00 Gottesdienst (Pfrin. U. Trippel)
- Mo, 19.12. 19:00 Friedensgebet
- Mi, 21.12. 17:00 Abendhauchspaziergang (siehe Seite 27)

- Sa, 24.12. 15:00 Brabbelweihnachtsgottesdienst auf der Wiese  
(C. Winkler + Brabbelgottesdienstteam)  
16:00 Christvesper auf der Wiese (Pfrin. C. Winkler)  
18:00 Predigtgottesdienst in der Kirche (Pfrin. U. Trippel)  
23:00 Christmette auf der Wiese (Pfrin. C. Winkler)
- So, 25.12. 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. U. Trippel)
- Mo, 26.12. 10:00 **Kein Gottesdienst**
- Di, 27.12. 18:00 bis 30.12. Lichterkirche in dunkler Zeit (siehe Seite 22)
- Sa, 31.12. 17:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. C. Winkler)



- So, 01.01. 17:00 Gottesdienst zum Jahresanfang mit Abendmahl  
(Pfrin. U. Trippel)
- Mo, 02.01. 19:00 Friedensgebet
- Di, 03.01. 17:00 Abendhauchspaziergang (siehe Seite 27)
- Fr, 06.01. 18:00 Lichterkirche in dunkler Zeit (siehe Seite 22)
- So, 08.01. 10:00 Gottesdienst in Rod am Berg (Pfrin. K. Weber)
- Mo, 09.01. 15:00 Abendlichtkreis  
19:00 Friedensgebet
- Mi, 11.01. 19:00 Redaktionssitzung
- Do, 12.01. 17:00 Abendhauchspaziergang (siehe Seite 27)  
20:00 KV-Sitzung
- So, 15.01. 10:00 Gottesdienst (Pfrin. U. Trippel)
- Mo, 16.01. 19:00 Friedensgebet
- Di, 17.01. 18:00 Infoabend Konfis via Zoom
- Mi, 18.01. 19:00 Bibelgesprächskreis (siehe Seite 26)
- Fr, 20.01. 17:00 Abendhauchspaziergang (siehe Seite 27)
- So, 22.01. 10:00 Gottesdienst (Pfrin. C. Winkler)
- Mo, 23.01. 19:00 Friedensgebet

- Do, 26.01. 19:30 Film- und Gesprächsabend "Die Nacht der Nächte"  
 Fr, 27.01. 19:30 Christliche Meditation (siehe Seite 27)  
 So, 29.01. 17:00 Gottesdienst (Pfrin. U. Trippel)  
 Mo, 30.01. 19:00 Friedensgebet

GENESIS 21,6

# Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen. «

Monatsspruch FEBRUAR 2023

- Mi, 01.02. 19:00 Bibelgesprächskreis (siehe Seite 26)  
 So, 05.02. 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl  
 (Präd. in Ausbildung D. Crecelius)  
 Mo, 06.02. 15:00 Abendlichtkreis - Herzliche Einladung an unsere  
 Seniorinnen und Senioren  
 19:00 Friedensgebet  
 So, 12.02. 10:00 Gottesdienst in Anspach (Pfrin. U. Trippel)  
 Mo, 13.02. 19:00 Friedensgebet  
 Mi, 15.02. 19:00 Bibelgesprächskreis (siehe Seite 26)  
 Sa, 18.02. 10:00 Konfitag 2022-2023 im Gemeindehaus  
 So, 19.02. 10:00 Gottesdienst (Präd. in Ausbildung D. Crecelius)  
 Mo, 20.02. 19:00 Friedensgebet  
 Do, 23.02. 19:30 Film- und Gesprächsabend "Nur wir drei gemeinsam"  
 So, 26.02. 18:00 Gemeinsamer Gottesdienst aller Konfirmanden  
 im Bürgerhaus  
 Mo, 27.02. 19:00 Friedensgebet  
 Mi, 01.03. 19:00 Bibelgesprächskreis (siehe Seite 26)  
 So, 05.03. 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. C. Winkler)  
 Mo, 06.03. 15:00 Abendlichtkreis - Herzliche Einladung an unsere  
 Seniorinnen und Senioren  
 19:00 Friedensgebet  
 So, 12.03. 10:00 Gottesdienst in der Kirchengemeinde  
 Hausen-Westerfeld

# Kontakte

**Pfarrerinnen Pfarrbezirk I:** Pfrin. Claudia Winkler, Pfarrgasse 3, ☎ 7423, [claudia.winkler@ekhn.de](mailto:claudia.winkler@ekhn.de).

**Pfarrbezirk II:** Pfrin. Ursula Trippel, Käthe-Kollwitz-Weg 2b, ☎ 9468780, [Ursula.trippel@ekhn.de](mailto:Ursula.trippel@ekhn.de).

**Telefonseelsorge:** (0800) 1110111 oder (0800) 1110222 (gebührenfrei)

**Gemeindebüro:** Tania Bletz und Cornelia Pingel, Friedrich-Ebert-Str. 18, ☎ 7948, [Kirchengemeinde.anspach@ekhn.de](mailto:Kirchengemeinde.anspach@ekhn.de).

**Öffnungszeiten:** Mo-Do 10:00 bis 12:00 Uhr und Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

**Kirchenvorstandsvorsitzender:** Carsten Göhmann, [carsten.goehmann@kirche-anspach.de](mailto:carsten.goehmann@kirche-anspach.de)  
Tanusstraße 43, ☎ 0172 / 516 38 58

**Gemeindepädagogin:** Nathalie Sachitzki, ☎ 015226128131, [nathalie.sachitzki@ekhn.de](mailto:nathalie.sachitzki@ekhn.de).

**Beauftragte für Kinderschutz:** Christina Hegerding  
☎ 0160 612 6211, [christina.hegerding@t-online.de](mailto:christina.hegerding@t-online.de)

**Diakoniestation:** ☎ 9426-0,

[www.diakoniestation-tanus.de/](http://www.diakoniestation-tanus.de/)

**GANZ Familienzentrum e.V.** ☎ 962452

**Hausmeisterin:** Sebiya Ablaeva,

Gemeindehaus ☎ 965452 , privat ☎ 015222134188

**Küster und Küsterin:** Herbert Ernst, ☎ 7721,

Rosel Schöffner, ☎ 8540

**Kindergarten:** Ulrike Mank, Leiterin, Friedrich-Ebert-Str. 18, ☎ 41640, [kita.anspach@ekhn.de](mailto:kita.anspach@ekhn.de)

**Abendlichtkreis:** Renate Lojo ☎ 7721

**Gemeindegruß-Redaktion:** Reiner Kirse, ☎ 960289, [gemeindegruss@kirche-anspach.de](mailto:gemeindegruss@kirche-anspach.de)

**Kinder- u. Jugendchöre:** Carola-Sophie Obeth, ☎ 06086/405916, [kinderchor@kirche-anspach.de](mailto:kinderchor@kirche-anspach.de).

**Posaunenchor:** Kontakt: Thomas Ezel

☎ 962239 [posaunenchor@kirche-anspach.de](mailto:posaunenchor@kirche-anspach.de)

**Singkreis:** Monika Scharfe, ☎ 06471-956111, [singkreis@kirche-anspach.de](mailto:singkreis@kirche-anspach.de)

**Bankverbindung: Frankfurter Volksbank, Kto. 4201417819 (BLZ 501 900 00)**

**IBAN:** DE57501900004201417819

**BIC:** FFBDEF33XXX

[www.kirche-anspach.de](http://www.kirche-anspach.de)

## Impressum

### An diesem Gemeindegruß waren inhaltlich beteiligt

Tania Bletz, Daniela Crecelius,  
Katja Fischer-Knörr,  
Christina Hegerding, Monika Henrici,  
Carola Heuschkel-Kubis,  
Gert Hinrichs, Reiner Kirse (vRiSdP),  
Leon Niermann, Cornelia Pingel,  
Nathalie Sachitzki, Ursula Trippel,  
Claudia Winkler

### Layout und Lektorat:

Tania Bletz, Tina Hegerding, Carola Heuschkel-Kubis, Reiner Kirse, Cornelia Pingel, Carla Spangenberg, Helga Springer, Ursula Trippel, Claudia Winkler

Kontakt zum Redaktionsteam  
E-Mail:  
[gemeindegruss@kirche-anspach.de](mailto:gemeindegruss@kirche-anspach.de)



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

# Regelmäßige Angebote

Für alle Veranstaltungen ist der Treffpunkt das Gemeindehaus in der Usastraße.  
In den Ferien finden die Veranstaltungen nach Absprache statt.

**Alle Termine sind ohne Gewähr.  
Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen  
in der Presse, im Internet und im Aushang.**

## Singkreis:

montags, 19:30 – 21:30 Uhr

## Spatzenchor:

(Kinder ab 4 Jahren):  
donnerstags, 17:00 - 17:30 Uhr

## Kinderchor:

(ab 1. Schuljahr):  
donnerstags, 17:45 - 18:30 Uhr

## Jugendchor:

(ab 6. Schuljahr):  
donnerstags, 18:30 - 19:30 Uhr

## Posaunenchor:

im Gemeindehaus  
dienstags, 19:30 - 21:00 Uhr

## Konfirmandenunterricht:

Di. in Anspach 17:00-18:30 Uhr  
Di. in Hausen 17:00-18:30 Uhr  
Do. in Anspach 17:00-18:30 Uhr

## Kindergottesdienst:

wird neu geplant

## Abendlichtkreis:

jeder erste Montag im Monat  
15:00 Uhr im Gemeindehaus

## Abendgottesdienst:

jeder letzte Sonntag im  
Monat 17:00 Uhr

## Bibelgesprächskreis:

14tägig mittwochs, 19:30 Uhr,  
Ansprechpartnerin:  
Barbara Waldenburger, Tel.: 962560  
Ursula Trippel, Tel.: 9468780

## Friedensgebet:

montags um 19 Uhr (14 tägig)  
Termine siehe Terminplan

## Willkommenscafé:

Im Gemeindehaus  
jeden Mittwoch ab 15:30 Uhr

## Grußkarten für alle Lebenslagen



ehrenamtliche  
Verkaufsstelle  
Gunda Lenk  
06081 - 963120

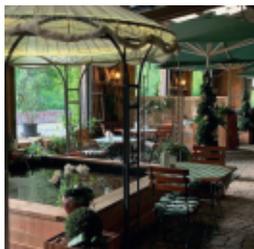


**Ihr Gemeindegruß wurde ermöglicht mit der  
freundlichen Unterstützung von ...**

Such Dir selbst  
Dein **Bio** aus!

Evas Bioladen  
Kontrolliert - Biologisch - Lecker  
Telefon: 06081/43272  
Langgasse 1 - 61267 Neu-Anspach

**[ECHT BIO.]**



„Willkommen!“



Flammkuchen Manufaktur Schultheißhof  
Schultheißhof 1, 61267 Neu-Anspach  
Donnerstag - Samstag von 18:00 - 22:00 Uhr  
Telefon: 06081/ 577637  
Internet: [www.weinstube-schultheisshof.info](http://www.weinstube-schultheisshof.info)



**HIER BEGINNT  
GUTES HÖREN**

**götz**  
HÖRGERÄTE - AKUSTIK

**JETZT KOSTENLOS TESTEN**  
Gleich anrufen und Termin vereinbaren

# Ihr Gemeindegruß wurde ermöglicht



## Lohnstein Bestattungshaus

Kompetenz seit Generationen

Ältestes und einziges Neu-Anspacher  
Bestattungsinstitut mit eigenem Abschiedsraum  
und großer Sargausstellung vor Ort.

Geprüfter Bestatter | Mitglied im Bundesfachverband

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Überführungen im In- & Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Kühl- und Abschiedsraum
- Bestattungsvorsorge

Neu-Anspach • Hinter dem Hainzaun 5 • ☎ **06081 - 41880**

bestattungshaus.lohnstein@online.de | www.bestattungshaus-lohnstein.de

## GÄRTNEREI

# Kahl

Blumen zu allen Anlässen!



Stabelsteiner Weg 2  
61267 Neu-Anspach  
Telefon 06081/8286



**RÖHRIG & SOHN GMBH**

Schrotthandel



Lager: Saalburg Str. 41  
61267 Neu-Anspach  
Telefon 06081/41576  
Fax 06081/42566  
roehrig-schrotthandel@t-online.de



**Jakob Urban & Söhne**  
Bau- und Möbelschreinerei

Inhaber Frank Urban

Kompletter Innenausbau, Holzfenster, Glaserei und Türen.  
Individuell angefertigte Einbaumöbel.

Hohlweg 7  
61267 Neu-Anspach  
Tel. 06081 / 942162  
[info@jakob-urban-soehne.de](mailto:info@jakob-urban-soehne.de)  
[www.jakob-urban-soehne.de](http://www.jakob-urban-soehne.de)

## Albert Jäger GmbH

Bau- und Möbelschreinerei - Glaserei  
Kunststoff- und Aluminiumverarbeitung



☎ 06081/961696

Türen • Fenster  
Innenausbau

## PARKETT PARKETT PARKETT

☎ 06081/961691



## Peter Jäger

61267 Neu - Anspach • Bahnhofstr. 65

mit der freundlichen Unterstützung von ...

- Ihr zuverlässiger Partner in schweren Stunden -

*Pietät*  
*Heidrun Henrici*

61267 Neu-Anspach • Usastraße 8

☎ 06081-66023 / 8770

Erledigungen aller Formalitäten  
Gesamtorganisation • Bestattungsvorsorge  
Bestattungen aller Art • individuelle Trauerreden  
Begleitung vor, während und nach dem Trauerfall  
[www.pietaet-henrici.de](http://www.pietaet-henrici.de)

**EP:Electro Roos**  
ElectronicPartner

**Elektroinstallation - 24 Std Notdienst**  
**Telekommunikation + EDV Netzwerke**  
**TV - Video + Reparaturen**  
**Herd - Kühl - Spül - Waschgeräte**  
**Hausgeräte - Kundendienst**  
**Blitz- und Überspannungsschutz**  
Neu Anspach - Breitestraße 10 - Am Festplatz  
Telefon: 06081-94219-0 [www.ep-roos.de](http://www.ep-roos.de)

**Hier ist wieder Platz für  
Ihre Werbeanzeige.  
Schreiben Sie an  
[gemeindegruss@kirche-  
anspach.de](mailto:gemeindegruss@kirche-anspach.de)**

Auflage: 2.300 Stück  
Verteilt an alle Ev. Haushalte  
der Kirchengemeinde



**Ralf Rösch GmbH**  
Heizungsbau-Sanitär

Sanitär, Service und Heizungsbau

**Ralf Rösch**

Tanusstraße 63a  
61267 Neu-Anspach

Telefon: 06081/4 41 49  
Telefax: 06081/40 59 98

[heizungsbau@ralf-roesch.de](mailto:heizungsbau@ralf-roesch.de)  
[www.ralf-roesch.de](http://www.ralf-roesch.de)

Altbausanierung - Badsanierung - Neubauten

Wartung und Werkskundendienst für Heizkessel,  
Öl und Gasbrenner, elektrische Steuerung



Jahreslosung 2023

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

1. Mose 16,13 (L)



**Brot**  
für die Welt